



**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

Vereinsprüfung und - kontrolle

Möglichkeiten & Grenzen der
Rechnungsprüfung im Verein

Seminar-ID: 20218

Approbation: Approbationsfähig i.S. der Fortbildung gem. § 33 Abs. 3 BiBuG 2014.

Approbation: Fortbildung im Sinne von § 3 WTL-AARL 2017-KSW

🔔 Darum lohnt sich der Kurs

Die regelmäßige Vereinsprüfung und -kontrolle sind unerlässlich für die Transparenz und Integrität eines Vereins. Missstände können damit aufgedeckt und korrigiert werden. Wie Sie optimal vorgehen und welche Kontroll- und Auskunftsrechte den Mitgliedern zukommen, erfahren Sie im Kurs.

Das nehmen Sie mit

Wer kontrolliert, was mit den Einnahmen und dem Vermögen des Vereins passiert? Wer muss und wer kann kontrollieren? – Und wie? Was sind die Rechtsfolgen, wenn nicht oder nicht ausreichend kontrolliert wird? Unsere Experten beantworten diese Fragen im Seminar. Sie erfahren, wie Sie Ihren Aufgaben und Möglichkeiten als Finanzverantwortlicher, Vorstandsmitglied, Rechnungsprüfer oder einfaches Vereinsmitglied optimal nachkommen und wie Ihre Vereinsstatuten zu adaptieren sind, um ein funktionierendes Kontrollsystem im Verein zu ermöglichen.

Ihr Programm im Überblick

- Kontrollaufgaben der Mitglieder des Leitungsorgans
 - Kontrollaufgaben der (nicht) operativen Vorstandsmitglieder
 - Kontrolle eines Geschäftsführers / Generalsekretärs
 - Haftungsfragen und D&O-Versicherung
- Fakultatives Aufsichtsorgan
 - Was ist ein Aufsichtsorgan im Verein? | Definition in den Statuten
 - Was darf das Aufsichtsorgan (nicht), was muss es tun?
 - Achtung: Drittelparität!
- Die Rechnungsprüfer
 - Aufgaben lt. Gesetz | Erweiterte Aufgaben durch Statuten | Pflicht zur Einberufung einer Generalversammlung
 - Mitwirkung an der Entlastung des Leitungsorgans | Was ist Entlastung?
 - Haftungsrisiken der Rechnungsprüfer
- Kontroll- und Auskunftsrechte der Mitglieder
 - in der Generalversammlung | außerhalb der Generalversammlung
 - Auskunftsrecht als Minderheitenrecht: wie durchgesetzt? | gesetzliche Minimallösung der Durchsetzung
 - erweiterte Möglichkeit der Durchsetzung durch Statuten
- Auskunftspflichten des Leitungsorgans – korrespondierend mit den Auskunftsrechten der Mitglieder
 - gesetzliche Minimaldefinition | Erweiterung durch die Statuten

- In welche Tiefe müssen die Auskünfte gehen?
- Auskunft nur auf Anfrage oder aus eigenem Antrieb?
- Auskunft auch über Tochtergesellschaften?
- 100%ige Töchter | Mehrheits- bzw. Minderheitsbeteiligungen
- Verschwiegenheitspflicht | Umgang mit querulatorischen und schikanösen Auskunftsbegehren
- Welche Arten von Prüfungen gibt es? – eine Übersicht
 - interne – externe | gesetzliche – freiwillige | behördliche – „zivile“
- Controlling
 - Interne Kontrolle + Steuerung | Kennzahlen für Vereine: brauchbare & unbrauchbare
 - Ausgestaltungsmöglichkeiten des Controllings
- Die Rechnungsprüfung
 - erforderliche Qualifikationen der Rechnungsprüfer | Prüfungsplanung – Prüfungshandlungen – Bericht
 - Praxistipps aus Sicht des Vereins bzw. der Rechnungsprüfer
- Behördliche Prüfungen
 - Betriebsprüfung – GPLB (Gemeinsame Prüfung Lohnabgaben und Beiträge) – Umsatzsteuersonderprüfung
 - Prüfung durch Vereinsbehörde
 - Anlässe | Haftungsrisiko | Praxistipps
- Gesetzliche Pflichtprüfung („Wirtschaftsprüfung“)
 - Voraussetzungen: größenabhängige Kriterien – Gestaltungsmöglichkeiten
 - Verhältnis zur Rechnungsprüfung
 - Unterschiede zu und Gemeinsamkeiten mit einer freiwilligen Prüfung
 - Kosten
- Spendenabsetzbarkeitsprüfung
 - Voraussetzungen | Was wird geprüft?
 - Verhältnis zur gesetzlichen Pflichtprüfung
 - Verfahren – Praxistipps
- Spendengütesiegelprüfung
 - Wer darf prüfen?
 - Kriterien – Unterschiede zur Spendenabsetzbarkeitsprüfung
 - Verfahrensverlauf | Nutzen des Gütesiegels – Kosten

Approbationsfähig i.S. der Fortbildung gem. § 33 Abs. 3 BiBuG 2014.

Interessant für

- Vereine jeder Art und Größe
- Vorstände und Geschäftsführer
- Entscheidungsträger in Non-Profit-Organisationen
- Rechnungswesen- und Controllingverantwortliche
- Kaufmännische Leiter
- Wirtschaftstrehänder

- Rechtsanwälte

Referent*in



Mag. Andreas Lummerstorfer

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer mit Spezialisierung auf NPO



RA Dr. Thomas Höhne

Rechtsanwalt, Partner von Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
14.11.2024	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 610,-
26.11.2025	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 610,-

Beratung & Buchung



Erwin Skenderi

+43 1 713 80 24-83 ✉ erwin.skenderi@ars.at